



INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

AM 6. DEZEMBER WERDEN WIR VERSENDEN:

# DIE ERZÄHLUNGEN DER TAUSENDUNDEIN NÄCHTE

ERSTE UNGEKÜRZTE DEUTSCHE AUSGABE  
BESORGT VON FELIX PAUL GREVE · MIT EINER  
EINLEITUNG VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

ZEICHNUNG DES DOPPELTITELS VON MARCUS BEHMER  
EINBAND UND VORSATZ NACH PERSISCHEM MUSTER

## ERSTER BAND

GEHEFTET MARK 5.— · IN LEDER MARK 7.— · EINMALIGE  
LUXUSAUSGABE AUF ECHTEM BÜTTENPAPIER (100 NUME-  
RIERTE EXEMPLARE) MIT EINBANDZEICHNUNG VON MARCUS  
BEHMER IN PERGAMENT MIT SEIDENVORSATZ MARK 14.—

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



## HUGO VON HOFMANNSTHAL

hat zu unserer Ausgabe einen Prolog geschrieben, der in begeisterten Worten die Herrlichkeit der „Tausendundein Nächte“ preist. Wir geben einige Sätze daraus hier wieder, da wir besseres über das gewaltige Werk nicht zu sagen wüsten:

... Nun sind wir Männer, und dieses Buch kommt uns zum drittensmal entgegen, und nun sollen wirs erst wirklich besitzen. Was uns früher vor Augen gekommen ist, waren Bearbeitungen und Nacherzählungen; und wer kann ein poetisches Ganzes bearbeiten, ohne seine eigentümlichste Schönheit, seine tiefste Kraft zu zerstören? ... Hier ist ein Gedicht, woran freilich mehr als einer gedichtet hat; aber es ist wie aus einer Seele heraus, es ist ein Ganzes, es ist eine Welt durchaus. Und was für eine Welt! Der Homer möchte in manchen Augenblicken daneben farblos und unnaiv erscheinen. Hier ist Buntheit und Tiefsinn, Überschwang der Phantasie und schneidende Weltweisheit; hier sind unendliche Begebenheiten, Träume, Weisheitsreden, Schwänke, Unanständigkeiten, Mysterien; hier ist die kühnste Geistigkeit und die vollkommenste Sinnlichkeit in eins verwoben ... Wo hatten wir unsere Sinne, als wir dies Buch unheimlich fanden! Es ist ein Irrgarten, aber ein Irrgarten der Lust. Es ist ein Buch, das ein Gefängnis zum kurzweiligen Aufenthalt machen könnte. Es ist das Buch, das man immer wieder völlig sollte vergessen können, um es mit erneuter Lust immer wieder zu lesen.

Unsere Ausgabe umfaßt zwölf Bände von je etwa 400 Seiten zum Preise von 5 Mark für das geheftete, 7 Mark für das in Leder gebundene Exemplar und 14 Mark für den Band der Luxusausgabe. Von der letzteren sind nur noch etwa 25 Exemplare verfügbar. Die Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zum Kauf auch der folgenden. Einzelne Bände werden ausnahmslos nicht abgegeben.

Bezugsbedingungen: bedingt 25%, bar 33 1/3% (einschließlich Einband) und 11/10 Exemplare. Luxusausgabe 25%. Ankündigungen in beliebiger Anzahl unberechnet. Mehrbedarf bitten wir auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Ende November 1906.

DER INSEL-VERLAG